

Notsicherung Deich Meuselko an der Schwarzen Elster Information zum Abschluss der Maßnahme

Mit der bauvertraglichen Abnahme im Sommer 2022 durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt wurden die Sicherungsarbeiten am Deich Meuselko baulich erfolgreich und termingerecht abgeschlossen. Seitdem wurde weiterhin der Bauvertrag schlussgerechnet.

Erreichte Projektziele

Mit der Baumaßnahme wurden an der Schwarzen Elster die besonders gefährdeten Deichbereiche am Deich Meuselko gesichert und damit der Hochwasserschutz für die Ortslagen Löben und Meuselko deutlich verbessert.

Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistungen

Seit dem Baubeginn im Januar 2022 wurden folgende Hauptleistungen erbracht: Auf einer Länge von 2,3 km wurden Stahlspundbohlen mit einer Länge von 7,00 m bis 9,00 m in die Deichachse als Innendichtung eingebracht. Insgesamt wurden ca. 1.800 t Stahl verbaut. Die Spundwandoberkante wurde mit Oberboden überdeckt, sodass sie nicht sichtbar ist. Anschließend erfolgte die Begrünung mit geeigneten Saatgut.

Die Leistungen wurden durch den Auftragnehmer U & W Spezialtiefbau aus Ermsleben qualitäts- und termingerecht erbracht.

Insgesamt wurden mit der Maßnahme rund 3,7 Mio. € in die Verbesserung des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt aus der Finanzierungsquelle dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und durch das Land Sachsen-Anhalt investiert. Mit dem erreichten baulichen und vertraglichen Stand ist die Baumaßnahme bis auf die noch laufende Mangelbeseitigungsfrist abgeschlossen.



Abbildung 1: Lageplan

Direktor



Abbildung 2: Während der Bauausführung – Einbringen der Spundwand



Abbildung 3: Deich Meuselko nach baulicher Fertigstellung